

Haben sie sich um den Jahreswechsel auch gefragt, ob ihr aktueller Job noch der Richtige für sie ist? Lokaljournal sprach mit Heike Rebel. Sie ist Bewerbungs- und Karriereberaterin und coacht Menschen bei allen Fragen rund um die Karriere.

LOKALJOURNAL:

Frau Rebel, neues Jahr, neues Glück. Was sollte ich mir für Fragen stellen, wenn ich mit einem Jobwechsel liebäugle?

REBEL: Es ist ganz wichtig, nicht impulsiv zu entscheiden. Fragen Sie sich intensiv, warum Sie sich verändern wollen. Gehe ich gerne zur Arbeit? Machen mir meine Aufgaben noch Spaß? Fühle ich mich in meinem Arbeitsumfeld nach wie vor wohl? Wenn sie diese Fragen für sich nicht eindeutig beantworten können, lohnt es sich, einmal grundsätzlich darüber nachzudenken, was bei Ihnen zu einer Zufriedenheit im Job beiträgt. Dies können z. B. ein hohes Gehalt, Spaß an bestimmten Aufgaben, aber auch eine kollegiale Arbeitsatmosphäre sein. Halten Sie ihre Kriterien fest und prüfen Sie, in wie weit die einzelnen Punkte in Ihrem Job erfüllt sind.

LOKALJOURNAL:

Also erst einmal genau prüfen, was einem wichtig ist und ob es vielleicht auch gelingt, im vorhanden Job Veränderungen herbeizuführen?

REBEL: Richtig, prüfen Sie, ob Sie in Ihrem derzeitigen Aufgabenbereich nicht einiges verbessern können. Sehen Sie trotz intensiver Prüfung keine Möglichkeiten, Veränderungen herbeizuführen, ist es eventuell Zeit für einen Jobwechsel.

LOKALJOURNAL:

Wie gehe ich heute an eine erfolgreiche Bewerbung heran?

Rebel: Bevor Sie in Online-Portalen nach Stellenanzeigen suchen, Initiativbewerbungen versenden oder auf Personalberater zugehen, empfiehlt es sich, im Vorfeld Klarheit über die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Gehen sie ihre beruflichen Stationen und privaten Aktivitäten systematisch durch und halten Sie schriftlich fest, welche Kenntnisse und Erfahrungen sie gewonnen haben. Konzentrieren sie sich nicht nur auf die fachlichen Kompetenzen, berücksichtigen sie auch persönliche Fähigkeiten, wie z.B. eine strukturierte Arbeitsweise oder verkäuferisches Talent. Die so gewonnene Übersicht hilft Ihnen, die Anforderungen der Stelle mit Ihren persönlichen Erfahrungen zu verbinden und im Anschreiben und in Vorstellungsgesprächen darzustellen.

LOKALJOURNAL:

Wie sollten gute Bewerbungsunterlagen aufgebaut sein?

REBEL: Das Anschreiben, nicht länger als eine Seite, sollte unbedingt deutlich machen, warum Sie sich genau für diese Aufgabe in diesem Unternehmen bewerben und welche Kompetenzen und Fähigkeiten Sie hierfür mitbringen. Machen Sie das Anschreiben persönlich, indem Sie konkret beschreiben, was Sie an der Aufgabe spannend finden. Orientieren sie sich hierbei an den in der Stellenanzeige genannten Aufgaben und Anforderungen und suchen sie Verbindungen zu Ihrem bisherigen Werdegang. Beschreiben Sie, in welchem Zusammenhang Sie die geforderten Kenntnisse und Erfahrungen erworben haben. Schließen Sie das Anschreiben, indem Sie noch einmal Ihre Motivation verdeutlichen.

Der Lebenslauf sollte klar und übersichtlich gestaltet sein und in einzelne Abschnitte gegliedert werden. Machen Sie ihren Lebenslauf interessant, indem Sie die Stationen näher beschreiben und die für das Unternehmen relevanten Punkte besonders hervorheben.

Lassen Sie sich ein professionelles Bewerbungsfoto von einem Fotografen anfertigen. Ihre Online- Bewerbung besteht dann aus einer E-Mail, in der Sie ihre Bewerbung kurz ankündigen sowie Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen, die als Anhang beigefügt werden.

Um entscheiden zu können, ob der Jobwechsel sich für Sie lohnt, behalten Sie im Bewerbungsprozess Ihre persönlichen Kriterien zur Arbeitszufriedenheit im Blick und prüfen z. B. in Vorstellungsgesprächen, inwieweit diese von dem neuen Unternehmen erfüllt werden können. .Dann ist auch die Chance im neuen Job groß, dass Sie wieder gerne zur Arbeit gehen.